

# Das schulinterne sozialpädagogische Förderkonzept in der Schuleingangsphase an der Michael Ende Schule Bochum

Stand: Mai 2024

Laut §4 der AO-GS werden alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule individuell gefördert. Dies gilt vor allem für Kinder, die besonderer Unterstützung bedürfen, um erfolgreich im Unterricht mitarbeiten zu können. Das schulische Förderkonzept kann Maßnahmen der äußeren, wie der inneren Differenzierung sowie zusätzliche Förderangebote in den Bereichen Wahrnehmung (Auge-Hand Koordination, visuelle Wahrnehmung), Grob- und Feinmotorik, phonologische Bewusstheit, Sprache, Grundlagen der mathematischen Bildung, Konzentration, Organisationsstruktur und sozial-emotionale Kompetenz umfassen. Die Arbeitsphase in der Fördergruppe kann, je nach Angebot, etwa 20 min betragen. Eine Förderung in äußerer Differenzierung erfolgt nach Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Ziel der Unterstützung ist es die Kinder im Unterricht zu stabilisieren und eine erfolgreiche Beteiligung am schulischen Lernen zu ermöglichen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und die Kooperation mit außerschulischen Institutionen ist uns dabei ein großes Anliegen.

1

| Zwei Jahre vor der Einschulung |                                |                       |   |  |                  |                          |
|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------|---|--|------------------|--------------------------|
| Zeitplan                       | Was?                           | Wer?                  | Ziel  | Mit wem?                                   | Wo?              | Womit?                   |
| 2 Jahre vor der Einschulung    | <u>Delfin 4</u>                | Sozialpädagoginnen    | Sprachstandsfeststellung  | 4-Jährige, welche noch keine Kita besuchen | Oberstr. Somborn | Delfin 4 Materialien     |
| Ca. 1,5 Jahre vor Einschulung  | Elternabend für die 4 jährigen | Sozialpädagoginnen SL | Elterninformation Informationen über Schule und Anforderungen erläutern | Kitas Eltern der 4jährigen                 | Somborn          | Präsentation und Handout |

| Das Jahr vor der Einschulung |                              |   |   |  |         |   |
|------------------------------|------------------------------|---|---|--|---------|---|
| Zeitplan                     | Was?                         | Wer?  | Ziel  | Mit wem?   | Wo?     | Womit?  |
| 1 Jahr vor der Einschulung   | <b>Schulspiel</b>            | Sozialpädagoginnen<br>(Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), MPT, Sonderpädagogin | Kompetenzfeststellung der neuen Lernanfänger, Rückmeldung Eltern über Fördermöglichkeiten | Gesamtes Kollegium<br>(Durchführung und kurze Nachbesprechung)<br><br>Angemeldete Kinder | Somborn | Diagnoseverfahren<br>Schulspiel                 |
| Februar vor der Einschulung  | Beratung AK-Kita- Schule     | SL<br>Sozialpädagoginnen<br>Sonderpädagogin<br>KL erste Klassen                         | Informationsaustausch über neue LA, wenn Schweigepflichtentbindung vorliegt               | Kitas  | Somborn | Schulspiel-<br>Auswertung                       |
| Februar/<br>März             | Besuch in Kooperations-Kitas | Zukünftige KL<br>Sozialpädagoginnen   | Kennenlernen der LA, Austausch/<br>Beratung   | Kitas<br>LA<br>In Absprache mit den Verantwortlichen des Vertretungsplans                | Kitas   | Eigene Unterlagen/<br>Schulspiel-<br>Auswertung |
| März/ April                  | <u>Klasseneinteilung</u>     | SL mit<br>Sonderpädagogin,<br>Sozialpädagoginnen,<br>MPT-Fachkraft                      |   |  |         | Nach den gesetzlichen Vorgaben                  |
| Mai, Juni                    | Besuch in Kooperations-Kitas | KL der 2. Klassen zukünftige Paten  | Kennenlernen der Paten und der neuen LA, Vorlesezeit                                      | Sozialpädagoginnen,<br>KL 2. Klasse,<br>Erzieher_innen                                   | Kitas   | Bücher  |

|  |                  |                                       |  |                                 |                       |                                |
|--|------------------|---------------------------------------|--|---------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
|  |                  |                                       | An die weiteren Kitas wird eine Lesegeschichte per Post geschickt. |                                 |                       |                                |
|  | Probeunterricht  | KL der 1. Klassen, Sozialpädagoginnen | Kennenlernen der Schule  | Neue LA, aktuelle erste Klassen | Klassenraum, Schulhof | Lernangebote im Klassenverband |
|  | 1. Elternabend   | SL<br>KL<br>Sozialpädagoginnen        | Kennenlernen der Klassenleitung<br>Erste Infos                     | Eltern                          | Klassenraum           | Unterlagen, Mappe              |
|  | Spielenachmittag | KL<br>Ggf.<br>Sozialpädagoginnen      | Kennenlernen des Klassenverbands, Klassenraums                     | Neue LA                         | Klassenraum, Schulhof | Spieleangebot                  |

| <b>Das erste Schulhalbjahr</b>   |  |                          |   |          |             |   |
|----------------------------------|--|--------------------------|---|----------|-------------|---|
| Zeitplan                         | Was?   | Wer?                     | Ziel  | Mit wem? | Wo?         | Womit?  |
| 1. HJ in der Schuleingangs-Phase | Ermittlung der Lernausgangslage durch Beobachtung. Erkennen und benennen individueller Förderbereiche (s. Vorwort), Förderdiagnostik | KL<br>Sozialpädagoginnen | Feststellung und Dokumentation von Förderbereichen, um anschließend Fördergruppen zu bilden | SuS      | Klassenraum | König Kunibert<br>Auswertungsbogen<br>Diagnosematerial,<br>Unterrichtsergebnisse, |

|   |   |   |                                  |   |  |
|---|---|---|----------------------------------|---|--|
| Einführung Schul- und Klassenregeln                     | <u>KL</u><br>Unterstützung durch Schulsozialarbeit / Sozialpädagoginnen | Kennenlernen der Schul- und Klassenregeln, Anwendung der Stop-Regel verinnerlichen  | SuS                              | Klassenraum                                   | Rollenspiel  |
| Förderplan für Kinder im zweiten Schulbesuchsjahr       | <u>KL</u><br>Sozialpädagoginnen<br>Sonderpädagogin                      | Dokumentation des Entwicklungsstands, Lernausgangslage, Förderbedarfe festhalten, Fördermaßnahmen festlegen (Art und Umfang der | Eltern bei den Elternsprechtagen | Schule  | Diagnosematerial, wie z.B. Schreibprobe<br><br>Unterrichtsergebnisse, Förderplan |
| Gezielte Fördermaßnahmen und Begleitung des Unterrichts | Sozialpädagoginnen  | Entwicklungs-Rückstände aufarbeiten, Kompetenzen steigern<br>Unterstützung und Stabilisierung der Kinder im Unterricht          | SuS                              | Unterricht, innere und äußere Differenzierung | Individuelles Fördermaterial<br><br>Marburger Konzentrationstraining             |
| Elternsprechtage  | KL<br>ggf.<br>Sozialpädagoginnen  | Beratung  | Eltern                           | Schule  | Diagnosebögen<br>Beobachtungsbögen<br>Ggf. Evaluation                            |

### Das zweite Schulhalbjahr

| Zeitplan         | Was?   | Wer?   | Ziel   | Mit wem? | Wo?   | Womit?  |
|------------------|--|--|--|----------|---|---|
| 2. HJ in der SEP | Förderplan   | <u>KL</u><br>Sozialpädagoginnen<br>Sonderpädagogin | Dokumentation des Entwicklungsstands und Fortschritt, Förderbedarfe festhalten, Fördermaßnahmen festlegen (Art und Umfang der Förderung) | Eltern   | Schule  | Diagnosematerial, Unterrichtsergebnisse, Förderplan, Stolperwörter Lesetest |
|                  | Elternsprechtage                                       | KL<br>ggf.<br>Sozialpädagoginnen                   | Beratung   | Eltern   | Schule  | Diagnosebögen   |
|                  | Gezielte Fördermaßnahmen<br>Begleitung des Unterrichts | Sozialpädagoginnen                                 | Entwicklungsrückstände aufarbeiten, Kompetenzen steigern<br>Unterstützung und Stabilisierung der Kinder im Unterricht                    | SuS      | Unterricht, innere und äußere Differenzierung | Individuelles Fördermaterial  |

### Das zweite Schuljahr

| Zeitplan                                     | Was?             | Wer?  | Ziel  | Mit wem?                                    | Wo?    | Womit?  |
|--|------------------|---|---|---|--------|---|
| Beginn<br>2.<br>Schuljahr<br>pro<br>Halbjahr | Förderplan       | KL<br>Sozialpädagoginnen<br>Sonderpädagogin | Dokumentation des<br>Entwicklungsstands und<br>Fortschritt, Förderbedarfe<br>festhalten,<br>Fördermaßnahmen<br>festlegen (Art und<br>Umfang der | Eltern, Vorlage<br>beim<br>Elternsprechtage | Schule | Diagnosematerial,<br>Unterrichtsergebnisse,<br>Förderplan |
|  | Elternsprechtage | KL, ggf.<br>Sozialpädagoginnen              | Beratung  | Eltern                                      | Schule | Diagnosebögen   |

### 3. SJ in der SEP

| Zeitplan   | Was?  | Wer?                                  | Ziel   | Mit wem? | Wo?   | Womit?  |
|--|---|---------------------------------------|--|----------|---|---|
| 3. Jahr in der SEP<br>(Verbleib in der SEP) pro HJ | Gezielte Fördermaßnahmen Begleitung des Unterrichts | Sozialpädagoginnen                    | Entwicklungsrückstände aufarbeiten, Kompetenzen steigern   | SuS      | Unterricht, innere und äußere Differenzierung | Individuelles Fördermaterial                        |
|  | Förderplan  | KL Sozialpädagoginnen Sonderpädagogin | Dokumentation des Entwicklungsstands und Fortschritt, Förderbedarfe festhalten, Fördermaßnahmen Festlegen (Art und Umfang) | Eltern   | Schule  | Diagnosematerial, Unterrichtsergebnisse, Förderplan |
|  | Elternsprechtage                                    | KL Sozialpädagoginnen Sonderpädagogin | Beratung, AO-SF Beratung   | Eltern   | Schule  | Diagnosebögen                                       |

|       |                             |  |   |        |  |
|-------|-----------------------------|--|---|--------|--|
| AO-SF | KL<br>FL<br>Sonderpädagogin | Antragstellung zur<br>Überprüfung eines<br>sonderpädagogischen<br>Unterstützungsbedarfs<br>(gemäß AO-SF) | Klassenkonferenz,<br>ggf. Beratung durch<br>externe<br>Förderschule,<br>Schulamt,<br>Testteam | Schule | Antragsformulare<br>Schulamt für die<br>Stadt Bochum |
|-------|-----------------------------|--|---|--------|--|